



System- voraussetzungen

Inhaltsverzeichnis

1. Client-Installation (Mehrplatz)	3
2. Server-Installation	3
3. Einzelplatz-Installation.....	4
4. ALBAU auf MAC	4
5. Microsoft SQL-Server	4
6. Zeit-Plus-App	5
7. Service-Plus-App	5
8. Lizenzierung	6
9. Wichtige Hinweise.....	6
9.1 NAS (Network Attached Server)	6
9.2 ALBAU und VPN.....	6
9.3 ALBAU und WLAN	6
9.4 Windows Defender	6
9.5 Anti Viren-Software.....	6
9.6 Internet-Leitung.....	7
9.7 WibuKey / CodeMeter	7
9.8 Active Directory - Sicherheitsgruppen	7

1. Client-Installation (Mehrplatz)

	Minimum	Empfohlen
Prozessor	2 GHz (2 CPU)	2.5 GHz (4 CPU)
Arbeitsspeicher	8 GB	16 GB
Freier Festplattenspeicher	10 GB	20 GB
Auflösung Bildschirm	1280 x 1024	höher
Betriebssystem	Windows 7 SP1 – Pro, Enterprise* Windows 8.1 – Pro, Enterprise Windows 10 ab 1709 – Pro, Enterprise Windows Terminal Server 2012 R2, 2016	Windows 10 Pro 1809
Microsoft .NET Framework	Version 4.7	Version 4.7 oder höher
Microsoft Office	2010 SP2**	2019
Internet-Zugriff	Ja	Ja
Netzwerk	1 GBit/s	1 GBit/s

2. Server-Installation

	Minimum	Empfohlen
Prozessor	2 GHz (2 virtuelle CPU)	2.5 GHz (4 virtuelle CPU)
Arbeitsspeicher	16 GB	16 GB
Freier Festplattenspeicher	50 GB	250 GB
Auflösung Bildschirm	1280 x 1024	1280 x 1024
Betriebssystem	Windows 7 SP1 – Pro, Enterprise* Windows 8.1 – Pro, Enterprise Windows 10 ab 1709 – Pro, Enterprise Windows Server 2012 R2, 2016, 2019	Windows Server 2016
Microsoft .NET Framework	Version 4.6	Version 4.7 oder höher
Internet-Zugriff	Ja	Ja
Netzwerk	1 GBit/s	1 GBit/s

3. Einzelplatz-Installation

	Minimum	Empfohlen
Prozessor	2 GHz (2 virtuelle CPU)	2.5 GHz (4 CPU)
Arbeitsspeicher	16 GB	16 GB
Freier Festplattenspeicher	50 GB	250 GB
Auflösung Bildschirm	1280 x 1024	1280 x 1024
Betriebssystem	Windows 7 SP1 – Pro, Enterprise* Windows 8.1 – Pro, Enterprise Windows 10 ab 1709 – Pro, Enterprise	Windows 10 Pro 1809
Microsoft .NET Framework	Version 4.7	Version 4.7 oder höher
Microsoft Office	2010 SP2**	2019
Internet-Zugriff	Ja	Ja

* Microsoft Windows 7 SP1: Supportende 14. Januar 2020

** Microsoft Office 2010 SP2: Supportende 13. Oktober 2020

4. ALBAU auf MAC

Es ist möglich ALBAU auf einer virtuellen Maschine mit Microsoft Windows auf dem MAC laufen zu lassen. Die Virtuelle Maschine muss permanent laufen. Die Systemanforderungen sind entsprechend dem Punkt 3 Einzelplatz-Installation dieses Dokumentes zu entnehmen. Die Erfahrungen haben aber klar gezeigt, dass hierbei mehr Probleme entstehen. Wir raten deshalb davon ab.

5. Microsoft SQL-Server

Falls ein bestehender SQL-Server genutzt werden möchte, müssen nachstehende Bedingungen erfüllt sein:

Mindestens Microsoft SQL-Server 2014 (Die Express-Versionen werden nicht unterstützt), pro Mandant 8 GB RAM. Harddisk-Speicher gem. Server-Installation Punkt 2 in diesem Dokument.

6. Zeit-Plus-App

Für die Anwendung bzw. App: ALBAU Zeit-Plus wird eine fixe IP-Adresse beim Internet-Anschluss vorausgesetzt. Ebenfalls muss der Server auf welchem der Webservice für die Anwendung installiert wird, eine fixe IP-Adresse besitzen.

Der Port über welcher die Anwendung kommunizieren kann, wird bei der Installation nach Rücksprache mit Kunde/IT festgelegt. Der Port 8585 muss zwingend offen sein.

Der Zugriff auf Firewall oder ggf. Router muss ebenfalls gewährleistet werden.

Wird die Datenübertragung (App zu Webservice) als SSL-Verbindung gewünscht, muss eine Mailadresse mit admin@firmenname.ch existieren. Der Zugriff auf diesen Mailpostfach muss ebenfalls gewährleistet sein.

Die Anwendung ist auf folgenden Betriebssystemen verfügbar:

- Android ab Version 5 (Lollipop) – Smartphone
- iOS ab Version 8.0 - iPhone

7. Service-Plus-App

Für die Anwendung bzw. App: ALBAU Zeit-Plus wird eine fixe IP-Adresse beim Internet-Anschluss vorausgesetzt. Ebenfalls muss der Server auf welchem der Webservice für die Anwendung installiert wird, eine fixe IP-Adresse besitzen.

Der Port über welcher die Anwendung kommunizieren kann, wird bei der Installation nach Rücksprache mit Kunde/IT festgelegt. Der Port 8585 muss zwingend offen sein.

Der Zugriff auf Firewall oder ggf. Router muss ebenfalls gewährleistet werden.

Wird die Datenübertragung (App zu Webservice) als SSL-Verbindung gewünscht, muss eine Mailadresse mit admin@firmenname.ch existieren. Der Zugriff auf diesen Mailpostfach muss ebenfalls gewährleistet sein.

Auf dem Serverlaufwerk auf welchem sich der SQL-Server befindet, muss ein freier Speicherplatz von min. 200GB frei sein. Die angegebene Grösse von 200GB kann je nach Anzahl IGH-Katalogen variieren.

Um im Service-Auftrag PDF via Mail zu versenden, müssen folgende Angaben bekannt sein:

- Mailadresse von welcher gesendet wird
- SMTP-Server
- Benutzername und Kennwort ggf. Domäne
- Port
- SSL Ja/Nein

Die Anwendung ist auf folgenden Betriebssystemen verfügbar:

- Android ab Version 5 (Lollipop) – Tablet
- iOS ab Version 8.0 - iPad
- Microsoft Windows 10 ab 1709 – Build 16299

8. Lizenzierung

Unsere Software verwendet für die Lizenzierung einen WIBU-KEY. Bei virtualisierten Anlagen braucht es entsprechend eine Box, welche die USB-Schnittstelle virtualisiert.

9. Wichtige Hinweise

9.1 NAS (Network Attached Server)

Der Datenspeicherort NAS (Network Attached Server) um Stammdaten, Projekte, Kataloge usw. zu speichern, wird nicht unterstützt. Dies kann zu massiven Performance-Problemen führen!

9.2 ALBAU und VPN

ALBAU wird nicht via VPN-Verbindungen supportet. Der Tunnel muss mindestens eine 1.0 GBit/s Verbindung herstellen.

9.3 ALBAU und WLAN

ALBAU wird nicht via WLAN supportet. Es muss mindestens eine Übertragungsrate von mindestens 1 GBit/s gewährleistet werden.

9.4 Windows Defender

Um Fehler in den Datenbanken von ALBAU zu vermeiden empfehlen wir den Windows Defender komplett via Gruppenrichtlinien auszuschalten. Wenn dieser Ausgeschaltet ist, sind trotzdem via Gruppenrichtlinie folgende Ausschlüsse zu hinterlegen:

- C:\ALBAU\Programm
- C:\ALBAU\Programm\Albau.exe
- C:\ALBAU\Programm\Ab4_2Kil.exe
- ALBAU-Ordner auf Netzlaufwerk sowie den UNC-Pfad
- *.mdb
- Befinden sich mehrere Mandaten auf einem Client/Server, müssen die Pfade C:\ALBAU\ sowie Netzwerkpfade entsprechend angepasst werden.

9.5 Anti Viren-Software

In der Anti Viren-Software sind folgende Verzeichnisse auszuschliessen:

- C:\ALBAU\Programm
- C:\ALBAU\Programm\Albau.exe
- C:\ALBAU\Programm\Ab4_2Kil.exe
- ALBAU-Ordner auf Netzlaufwerk sowie den UNC-Pfad
- *.mdb
- Ordnerpfad auf welchem ALBAU auf dem Server installiert ist
- Ordnerpfad in welchem sich der SQL-Server befindet

Befinden sich mehrere Mandaten auf einem Client/Server, müssen die Pfade C:\ALBAU\ sowie Netzwerkpfade entsprechend angepasst werden.

9.6 Internet-Leitung

Ab 2018 (ab ALBAU Version 5.10.15) wird eine Internet-Leitung vorgeschrieben, sodass die Lizenzen der Verbände überprüft werden können. Proxy-Server werden zurzeit nicht unterstützt. Die Clients müssen einen direkten Internet-Zugriff besitzen.

Lizenz-Daten für ALBAU, kleine Programm-Updates, IGH-Kataloge, CRB-Online (Lizenzüberprüfung gem. CRB) greifen auf die Internet-Leitung zu. Ist keine Internetverbindung vorhanden oder ein Proxy-Server dazwischengeschaltet, können Dokumente welche NPK-Positionen enthalten, nicht geöffnet werden.

9.7 WibuKey / CodeMeter

Wibu-Systems:

Wie muss ich meine Firewall konfigurieren, wenn der Codemeter Lizenzserver-Dienst Blockiert wird:

Die Kommunikation zwischen geschützten Applikationen und CodeMeter Lizenzserver findet über TCP/IP statt. Zur Kommunikation wird standardmäßig der Port 22350 verwendet, sofern der Port nicht in CodeMeter WebAdmin geändert wurde.

Ist auf Ihrem Rechner eine Firewall aktiv, so muss der Port 22350 für TCP und UDP freigegeben werden. Falls Ihre Firewall anwendungsspezifisch filtert, müssen Sie den CodeMeter Lizenzserver-Dienst CodeMeter.exe freigeben. Diesen finden Sie unter Windows im Verzeichnis %Program Files (x86)%\CodeMeter\Runtime\bin. Definieren Sie dann in dieser Firewall den CodeMeter.exe-Dienst als Ausnahme. Bitte beachten Sie, dass einige Antiviren-Programme Firewall-Funktionen enthalten. Setzen Sie sich im Zweifel mit dem jeweiligen Hersteller in Verbindung.

WibuKey Port: 22347

CodeMeter Port: 22350

9.8 Active Directory - Sicherheitsgruppen

In einer Active Directory Umgebung wird empfohlen, für alle ALBAU-Benutzer eine eigene Sicherheitsgruppe zu erstellen mit dem Namen G_ALBAU. Diese kann anschliessend für Ordnerberechtigungen usw. Verwendet werden.